

e



Sehr geehrte Leser*innen,

ist doch alles Schnee von gestern und meine Übergangsjacke kann ihr Glück kaum fassen ;-)

Die Verlockungen der ersten sonnig unfrostigen Tage sind groß, die ersten Cafes glänzen mit Außenbestuhlung und man spürt, es darf nicht nur die vermehrte morgendliche Lichteinstrahlung genossen werden, sondern gleich auch leichte Anflüge von Frühlingsgefühlen. Offizieller Start hierfür der 20.03. und Lichtblicke gibt's auch mit noch mehr Watt, mit dem Dreh an der Uhr gen Sommerzeit schlagen wir dann auch wieder das neue Kapitel kreative Außenaktivitäten auf. Ich wär soweit!

Wir müssen alles erwarten - auch das Gute!

Der März steht ganz im Zeichen des [Spandauer Aktionsmärz](#) und seinen mehr als 70 Veranstaltungsangeboten, einer „Stolpersteinverlegung“, einer Kundgebung zum „Internationalen Tag gegen Rassismus“, dem Netzwerk Spandauer Ehrenamt und dem Zuckerfest.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Der gesamte Newsletter im pdf-Format als Download auch auf [unserer Website](#).

Und wers digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter [@spandausbestes](#).

Also bleibt erwartungsfroh, von der Sonne geküsst und frühlingshaft 😊

Alles rund um das Thema Ehrenamt im Bezirk zu finden bei der „Spandauer Freiwilligenagentur“ unter <https://die-spandauer.de/>

Alles rund um das Thema Ehrenamt berlinweit zu finden bei der „Landesfreiwilligenagentur Berlin“ unter <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/>

Alles rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement beim „Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin“ unter <https://www.lnbe.berlin/>

Alles rund um Engagement in Berlin unter <https://engagiertes.berlin/de/>

Kontakt zur Muslimischen Ehrenamtsagentur Berlin unter <https://mea-berlin.de/>

Das Thema Ehrenamt deutschlandweit über die „Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>

Außer der Reihe

Spandauer Aktionsmärz 2026 DAS PROGRAMM IST ONLINE

Das Programm des Spandauer Aktionsmärz 2026 ist online mit mehr als 70 Veranstaltungen über den gesamten März.

Synergien, Überschneidungen, Schnittmengen zu den Themen Rassismus und Sexismus zu verbinden und somit auch Mehrfachdiskriminierungen aufzuzeigen ist ein unerlässlicher Teil des Spandauer Aktionsmärz und ein klares Zeichen gegen jegliche Art von Ausgrenzung und Diskriminierung.

Das Ziel der vielfältigen Aktionen des Spandauer Aktionsmärz 2026 ist es Aufmerksamkeit, Austausch, Bewusstsein und Umgang mit diesen Themen zu fördern, zu vermitteln und aufzuklären.

Im Programm finden sich verschiedenste Formate, die Verbindungen schaffen, vernetzen, bestärken und auch einfach Spaß machen dürfen.

Somit sind alle herzlich eingeladen im Programm zu stöbern, teilzuhaben und Teil des „Spandauer Aktionsmärz 2026“ zu werden.

Also bleibt neugierig, freut Euch mit und Danke für Euren Einsatz ohne den diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Der „Spandauer Aktionsmärz“ verbindet den „Spandauer Mädchen- und Frauenmärz“ und die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ im Bezirk und bündelt Veranstaltungen, Workshops, Gesprächsrunden etc. zu den jeweiligen Themen und vereint diese in einem einzigartigen Programm.

Wann: März 2026

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/spandauer-aktionsmaerz-1505954.php>

Kundgebung zum „Internationalen Tag gegen Rassismus“ in Spandau

Der Internationale Tag / Wochen gegen Rassismus 2026 steht unter dem Motto: 100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtstextremismus.

In diesem Zusammenhang möchte das Bezirksamt Spandau gemeinsam mit Institutionen, Vereinen, Trägern und Spandauerinnen und Spandauern etc. ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Intoleranz setzen.

Alle Spandauerinnen und Spandauer und alle Interessierte sind herzlichst eingeladen sich zu beteiligen, einzufinden und dabei zu sein.

Hier wird es Wortbeiträge, Eindrücke, Stimmen und Erfahrungsberichte von Spandauer Projekten, Institutionen und dem Bezirksbeirat für Partizipation und Integration etc. geben.

Wann: 20.03.2026 / 13 Uhr

Wo: Durchgang zwischen Bezirksamt und C&A (Carl-Schutz-Straße 2/6, 13597 Berlin)

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/aktuelles/>

Der Podcast „Tausend und ein Ehrenamt - Emotional, Ereignisreich, Spandau“

#Folge 23 „Interessenvertretung, Lautsprecher, Meinungsvertärker“

Es wird gern über Menschen mit Migrationsgeschichte gesprochen, die mitunter schon Jahrzehnte und generationsübergreifend in unserem Bezirk leben, aber auch über Menschen, die ihre Heimat wegen unterschiedlichster Repressalien sprichwörtlich fluchtartig verlassen mussten. Wer nimmt deren Wünsche, Ideen oder auch Interessen auf und vor allem wahr.

Hier setzt das rein ehrenamtlich geprägte bezirkliche Gremium des Beirats für Partizipation und Integration an. Besetzt mit unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Nationen, Trägern und Vereinen, entsteht hier eine Interessenvertretung, die am Puls der Einwanderer, Zuwanderer und Alteingesessenen reagiert und agiert. Was sich hier bewirken lässt, ob aus Vorschlägen Resultate werden und ob Vielfalt bereichert, frage ich Sadem Gabbara als Sprecher und Gesicht dieses Gremiums.

Wann: ab sofort

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://podcasters.spotify.com/pod/show/ehrenamtsbro-bezirksamt-s>

Fonds für Geflüchtete und MigrantInnenorganisationen – Projektförderung für Integrationsprojekte

Anträge können jetzt gestellt werden.

Die Stabsstelle Integration nimmt ab sofort Förderanträge zur Unterstützung der Teilhabe und Integration von Geflüchteten von lokalen Initiativen und Organisationen von Menschen mit Migrations- und / oder Fluchtgeschichte in Spandau entgegen. Für die Projektförderung stehen im Jahr 2026 insgesamt 30.000,00 € zur Verfügung. Anträge können fortlaufend bis zur Mittelausschöpfung gestellt werden.

Die Vorhaben sollen sich, je nach Zielgruppe, an den Handlungsfeldern des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter orientieren.

Für kleine, kurzfristige Projekte werden dafür Fördermittel in Höhe von 1.000,00 € bis 2.500,00 € pro Vorhaben bereitgestellt. Die Projekte sollen bis spätestens 31.10.2026 abgeschlossen sein

Wann: ab sofort

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1212242.php>

Die Spandauer Ehrennadel – Jetzt Vorschläge einreichen

Gesucht werden Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um die Belange des Bezirks oder dessen Gemeinwesen verdient gemacht haben und sich über viele Jahre hinweg in vorbildlicher Art ehrenamtlich engagieren. Durch ihren kontinuierlichen Einsatz leisten sie einen nachhaltigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und prägen das Leben in der Zitadellen- und Havelstadt Spandau auf besondere Weise.

Mit der Spandauer Ehrennadel sollen Menschen gewürdigt werden, deren Engagement oft im Hintergrund stattfindet, für das Gemeinwesen jedoch von unschätzbarem Wert ist. Auch außergewöhnliche einmalige Rettungstaten können mit der Verleihung der Spandauer Ehrennadel anerkannt werden.

Bitte reichen Sie bis zum **22. Mai 2026** ausführlich begründete Vorschläge ein. Das Findungsgremium aus Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung wählt aus allen Einsendungen die Ehrennadelempfängerinnen und Ehrennadelempfänger 2026 aus.

Wann: ab sofort

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1643182.php>

Termine / Infos

Zitadellensonntag

Kostenfreie Kultur für Alle: An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt zu den Museen und Ausstellungen der Zitadelle frei. Nachdem der Museumssonntag den Kürzungen des Berliner Senats zum Opfer gefallen ist, hat sich das Kulturamt Spandau um Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner dazu entschieden, jeden ersten Sonntag im Monat einen kostenfreien Besuch der Museen und Ausstellungen der Zitadelle anzubieten. Mit dem Zitadellensonntag möchte die Zitadelle Spandau noch mehr Menschen für das vielfältige kulturelle Angebot, die Museen und Ausstellungen auf der Kulturinsel begeistern und bietet zusätzlich zum kostenfreien Eintritt ein vielfältiges Programm an.

Wann: 01.03.2026 / 10-17 Uhr

Wo: Zitadelle, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.zitadelle-berlin.de/ev_event/zitadellensonntag-de-2243/

Neujahrsempfang Klimawerkstatt

In lockerer Atmosphäre möchte die Klimawerkstatt all jene zusammenbringen, die sich rund um die KlimaWerkstatt bzw. in ihrem Sinne engagieren: Ob als ehrenamtliche Reparatuer:innen oder Müllsammler:innen, als Energie- und Solar-Beratende, Mitarbeitende in Spandauer Institutionen, die sich "nebenbei" für Klimaschutz einsetzen, oder Akteur:innen aus dem großen Grünen Netz Spandau - alle sind herzlich willkommen.

Die Klimawerkstatt freut sich auf Ihre Anwesenheit und ein Grußwort des Bezirksbürgermeisters Frank Bewig!

Vorbeikommen, um andere kennenzulernen, zu netzwerken und sich über die gemeinsame Arbeit auszutauschen!

Wann: 02.03.2026 / 15-18 Uhr

Wo: KlimaWerkstatt Spandau, Mönchstr. 8 (in der Altstadt Spandau)

Weiterführende Infos

<http://www.berlin.de/klimawerkstatt-spandau>

Ohne Pass, ohne Stimme? Politische Beteiligung ohne deutsche Staatsbürgerschaft

Im letzten Teil der Diskussionsreihe „Wer darf mitreden? Gespräche über Teilhabe und Ausschluss“ widmen wir uns der Frage, mit welchen Voraussetzungen in unserer Demokratie die politische Teilhabe verknüpft ist - und was das für Menschen bedeutet, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Obwohl viele seit Jahren oder Jahrzehnten hier leben, arbeiten und unsere Gesellschaft mitgestalten, bleiben ihnen zentrale politische Rechte verwehrt. Warum ist das so? Welche Formen der Mitbestimmung gibt es jenseits des Wahlrechts? Und wie können politische Strukturen inklusiver gestaltet werden? Die Veranstaltung lädt zur gemeinsamen Diskussion über Zugehörigkeit, demokratische Gerechtigkeit und politische Sichtbarkeit ein.

Wann: 02.03.2026 / 18-19:30 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Revaler Straße 29, 10245 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/politische-beteiligung-ohne-deutsche-staatsbuergerschaft-1635661.php>

#DSEEerklärt Künstliche Intelligenz

„Ziemlich klug, aber auch recht sicher? KI im Verein sicher nutzen

Immer mehr ehrenamtlich Tätige nutzen ChatGPT und andere KI-Programme, um Texte und Bilder zu erstellen, Projekte zu formulieren oder rechtliche Fragen zu beantworten. KI kann ein wertvoller Helfer sein, ist aber nicht unfehlbar. Wer unkritisch KI-Formulierungen übernimmt, riskiert widersprüchliche oder überladene Satzungen oder Datenschutzverstöße. In diesem Online-Seminar wird gezeigt, wie ihr KI nicht nur sinnvoll – sondern mit klaren Prüfprozessen einsetzt.

Wann: 03.03.2026 / 17 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://dsee-lernportal.de/course/Kuenstliche-Intelligenz-26>

Stolpersteinverlegung für Alfred Arendt

Bereits in jungen Jahren wehrte sich der Spandauer Widerstandskämpfer Alfred Arendt gegen das nationalsozialistische Regime. 1944 bezahlte er dafür mit seinem Leben. Um sein Wirken zu ehren, verlegt die Jugendgeschichtswerkstatt Spandau gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Bertolt-Brecht-Oberschule und Auszubildenden des SOS-Kinderdorfs in Gatow am 3. März den 99. Stolperstein im Bezirk.

Angeleitet von der Jugendgeschichtswerkstatt des Jugendamtes Spandau haben Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Oberschule die Lebensgeschichte von Alfred Arendt erforscht. Bei einer feierlichen Stolpersteinverlegung durch Auszubildenden des SOS-Kinderdorf in Gatow werden sie an sein Leben erinnern. An der Veranstaltung wird auch die Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Tanja Franzke, teilnehmen.

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen:

Wann: 03.03.2026 / 15:30 Uhr

Wo: Achenbachstraße / Friedrichstraße, 13585 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1645039.php>

Netzwerktreffen des Netzwerks für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt

Das Netzwerk besteht aus unterschiedlichsten Akteur:innen, Initiativen und Zusammenschlüsse aus Bezirkspolitik, Zivilgesellschaft und Glaubensgemeinschaften, die sich gegen alle Formen von Rassismus, Diskriminierung, Menschen- und Demokratiefeindlichkeit einsetzen und für ein inklusives, friedliches und respektvolles Miteinander in Toleranz und Vielfalt einstehen.

Wer sich dabei sein will, sich einbringen möchte oder einfach neugierig ist meldet sich unter kontakt@demokratie-spandau.de

Wann: 04.03.2026 / 17:30

Wo: Experimentierort Wilhelm, Weißenburger Str. 9-11, 13595

Weiterführende Infos

<https://demokratie-spandau.de/>

HoR goes digital: Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt sich vor

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich seit mehr als 50 Jahren für die Rechte von Kindern in Deutschland ein. Die Vision ist eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die Kinder ihre Interessen selbst vertreten. Das DKHW macht sich stark dafür, dass alle Kinder in Deutschland die gleichen Chancen haben.

In der Veranstaltung erfahrt ihr mehr über die verschiedenen Schwerpunkte des DKHW sowie die konkreten Fördermöglichkeiten und Förderbedingungen.

Wann: 04.03.2026 / 17-18:30 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/hor-goes-digital-deutsches-kinderhilfswerk/>

Holi in Berlin

Mit bunten Farben, Bollywood-Musik und indischem Street Food wird im Jules B-Part im Gleisdreieck-Park die Lebensfreude der indischen Kultur gefeiert.

Das indische Holi in Berlin Festival ist ein Festival der Farben und der Bollywood-Musik. Im Outdoor-Bereich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Flohmarkt und an mehr als 15 Ständen und Food Trucks ein Angebot mit traditionellen und modernen indischen Köstlichkeiten. Zur Unterhaltung tragen Bollywood Vibes bei mit indischen DJ's, Live-Musik und Live-Performances. Auch für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Wann: 07.03.2026 / 12-22:30 Uhr

Wo: Julers B-Part, Luckenwalder Str.6b, 10963 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/restaurants/food-events/9833332-5146458-holi-in-berlin.html>

Fastenbrechen / Fraueniftar – „Starke Frauen, starke Gesellschaft“

Auch in diesem Jahr lädt Euch das Netzwerk Berliner muslimischer Frauen ein, den Internationalen Frauentag am 8. März 2026 beim berlinweiten Fraueniftar gemeinsam zu feiern.

Unter dem diesjährigen Motto „Starke Frauen, starke Gesellschaft“ öffnen Moscheen und Vereine ihre Türen exklusiv für Frauen. Der Fraueniftar ist ein offenes Format für alle Frauen – unabhängig von Religion, Herkunft oder Weltanschauung – und schafft Räume für Begegnung, Austausch und Solidarität. Die einzelnen Orte gestalten den Abend mit eigenen, individuellen Programmen, die das Motto jeweils auf ihre Weise aufgreifen.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Registrierung möglich.

Hier geht's zur Anmeldung: <https://eveeno.com/fraueniftar-2026>

Wann: 08.03.2026 / 16:45 Uhr

Wo: verschiedene Moscheen und muslimische Vereine in Berlin

Weiterführende Infos

www.moscheefuehrung.berlin

Demokratiecafe Kladow

Das Demokratiecafé soll einen Raum bieten für Menschen in unserer Nachbarschaft, die Zeit und Lust am Gestalten und Diskutieren haben.

Was bewegt uns? Was können wir voneinander lernen? Was wünschen wir uns für ein gutes Zusammenleben und was können wir dafür tun? Welche Anliegen wollen wir aufgreifen und gemeinsam umsetzen?

Die erste Hälfte des Cafés bietet bei Kaffee und Kuchen immer Raum zur Information und Diskussion über Themen aus Politik und Verwaltung. Ziel ist es, die Demokratie besser zu verstehen und auf Augenhöhe diskutieren zu können. Hierzu werden immer wieder auch Gäste aus der Politik eingeladen. Im Anschluss geht es an die gemeinsame Planung von Projekten, wie beispielsweise Demokratieprojekte für Kinder, Diskussionsveranstaltungen, Austauschrunden usw. - alle Ideen sind willkommen.

Wann: 14.03.2026 / 15-18 Uhr

Wo: Stadtteilzentrum Kladow, Sakrower Landstraße 3, 14089 Berlin

Weiterführende Infos

<https://stadtteilzentrum-kladow.de/event/demokratiecafe-kladow-3/2026-02-14/>

37. Lauf der Sympathie

Die Erinnerung an den Fall der Mauer und das gemeinsame Laufen verbindet die Spandauer und ihre Nachbarn.

Der 37. Lauf der Sympathie findet am 15. März 2026 statt. Start und Ziel sind unverändert an der Stadthalle Falkensee bzw. vor dem Rathaus Spandau

Auf einer Strecke von 10 Kilometern messen sich die Teilnehmenden und beginnen damit traditionell ihre Laufsaison. Die amtlich vermessene Strecke von 10 km beginnt an der Stadthalle Falkensee und führt über die Stadtgrenze bis zum Ziel vor dem Rathaus Spandau.

Jeder Teilnehmende wird mit einer persönlichen Urkunde belohnt.

Wann: 15.03.2026

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.laufdersympathie.de/>

Rassisten? Sind immer die Anderen!

Rassismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen. Deshalb bezeichnet sich niemand selbst als Rassist oder Rassistin. Hilft das Konzept „Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“, Rassismus zu verstehen? Wie können wir Rassismus und Diskriminierung überwinden, wenn „Rassisten“ immer nur die Anderen sind?

Über Rassismus in Deutschland wird intensiv diskutiert. Die Einschätzungen darüber, welche Verhaltensweisen und welche Äußerungen rassistisch sind, gehen auseinander. Ziel des Workshops ist es nicht, verbindliche Kriterien zu definieren, sondern den eignen Sprachgebrauch und das eigene Verhalten zu reflektieren und sich darüber klar zu werden, wann und wie man andere Menschen darauf hinweist, dass man ein Verhalten oder eine Äußerung als rassistisch empfindet.

Wann: 16.03.2026 / 16-18 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/rassisten-sind-immer-die-anderen-1628411.php>

Autoritäre Angriffe – demokratische Antworten: Fachkreis Zivilgesellschaftsforschung

Weltweit geraten zivilgesellschaftliche Akteur:innen zunehmend unter Druck – etwa in den USA, Ungarn oder Serbien. Auch in Deutschland nehmen Angriffe auf zivilgesellschaftliches Engagement zu. Was kann die demokratische Zivilgesellschaft autoritären Kräften entgegensetzen? Mit dieser Frage startet der Fachkreis Zivilgesellschaftsforschung in sein erstes Treffen in diesem Jahr. Als Impulsgeberin ist Dr. Ella Müller zu Gast. Sie leitet seit Herbst 2025 den Thinktank TTREX und analysiert gemeinsam mit ihrem Team rechte Angriffe auf die Zivilgesellschaft sowie erfolgreiche Gegenstrategien.

Wann: 17.03.2026 / 12-14 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://veranstaltungen.lnbe.berlin/17032026/>

Webtalk / Kein Schlußstrich, sondern „Doing Memory“! – Lokales Gedenken 15 Jahre nach dem NSU

Fünfzehn Jahre ist die Selbstenttarnung des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in diesem Jahr her. Fünfzehn Jahre, in denen der öffentliche und mediale Fokus allzu oft auf den Täterinnen und Tätern und ihrem Umfeld lag und in denen die Betroffenen der Anschläge und die Angehörigen der zehn getöteten Opfer um Anerkennung, Sichtbarkeit, Aufklärung und Gedenken kämpfen mussten.

„Doing Memory - Keupstraße“ des Vereins Interkultur aus Köln, stellt Prof. Dr. Kemal Bozay in diesem Webtalk vor. Er berichtet von den Bemühungen, solidarisches Gedenken vor Ort zu organisieren und wie sich die lokale Community, aber auch die Betroffenen einbinden lassen, denn: Einen Schlussstrich kann und darf es nicht geben.

Wann: 17.03.2026 / 16 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/574912/webtalk-kein-schlussstrich-sondern-doing-memory-lokales-gedenken-15-jahre-nach-dem-nsu/>

Netzwerk Spandau Ehrenamt

Initiiert von der Spandauer Freiwilligenagentur.

Du bist Teil einer gemeinnützigen Organisation oder Initiative bist, haupt- oder ehrenamtlich, bist du in dieser Runde richtig.

Die Veranstaltung findet bei uns in der Freiwilligenagentur statt. Ihr könnt euch aber auch gerne online dazu schalten. Den Zoom-Link teilen wir immer kurz vor den Meetings zusammen mit der Agenda.

Wer Lust hat, bleibt danach noch von 16:00 - 17:30 Uhr dabei, beim Workshop zum Thema Diversität Teil 1 - Allgemeine Sensibilisierung und Vorteile von Diversität im Ehrenamt. Für Kaffee & Kuchen wird gesorgt.

Wann: 18.03.2026 / 15 Uhr

Wo: hybrid / FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin oder digital

Weiterführende Infos

<https://die-spandauer.de/event/netzwerktreffen-spandauer-ehrenamt-11/>

Projektschmiede der Akademie für Ehrenamtlichkeit

Die Werkstatt für angehende Expert*innen beim Schreiben von Förderanträgen!

Zugänge schaffen, Teilhabe und Partizipation ermöglichen. Viele (post)migrantischen Vereine haben smarte Projektideen, aber wenig Geld für die Umsetzung. Daran etwas ändern will die Projektschmiede.

Die Antragswerkstatt findet im Rahmen des Bundesprogramms Gesellschaftlicher Zusammenhalt bereits zum sechsten Mal statt und begleitet gemeinnützige Vereine und Organisationen auf dem Weg von ihrer Projektidee bis zum fertigen Antrag.

In drei Workshops lernen jeweils zwei Vertreter*innen einer gemeinnützigen Organisation, ihre Projektidee wirkungsorientiert zu konkretisieren, entlang von relevanten Antragsaspekten zu strukturieren und eine fertige Antragsskizze zu formulieren. Wie man Finanzpläne erstellt, was es beim Projektmanagement zu beachten gibt, wie Zuwendungsrecht funktioniert und welche Verwendungsnachweise erbracht werden müssen, sind weitere Themen der Projektschmiede.

Wann: erste Veranstaltung am 19.03.2026 / 10-12 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

https://www.ehrenamt.de/Projekte_Themen/434_Projektschmiede.htm

Kundgebung zum „Internationalen Tag gegen Rassismus“ in Spandau

Der Internationale Tag / Wochen gegen Rassismus 2026 steht unter dem Motto: 100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtstextremismus.

In diesem Zusammenhang möchte das Bezirksamt Spandau gemeinsam mit Institutionen, Vereinen, Trägern und Spandauerinnen und Spandauern etc. ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Intoleranz setzen.

Alle Spandauerinnen und Spandauer und alle Interessierte sind herzlichst eingeladen sich zu beteiligen, einzufinden und dabei zu sein.

Hier wird es Wortbeiträge, Eindrücke, Stimmen und Erfahrungsberichte von Spandauer Projekten, Institutionen und dem Bezirksbeirat für Partizipation und Integration etc. geben.

Wann: 20.03.2026 / 13 Uhr

Wo: Durchgang zwischen Bezirksamt und C&A (Carl-Schutz-Straße 2/6, 13597 Berlin)

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/aktuelles/>

Zuckerfest

Die gesamte Nachbarschaft ist eingeladen, gemeinsam zu feiern und Kultur- und Essenangebote zu genießen und musikalischen Klängen zu lauschen.

Bei Fragen kontaktiert benn-hakenflde@mts-socialdesign.com oder unter 0176 24 75 37 69

Wann: 21.03.2026 / 12-14 Uhr

Wo: Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Straße 23, 13585 Berlin

Weiterführende Infos

im Anhang

Kiezspaziergang / Ausgewählte Stolpersteine in der Altstadt Spandau

Bei diesem Spaziergang in Zusammenarbeit mit der Jugendgeschichtswerkstatt laden wir Sie ein, die Spandauer Altstadt mit anderen Augen zu sehen. Stolpersteine werden für Menschen verlegt, die während des NS-Regimes verfolgt wurden. Jeder Stein steht für ein individuelles Schicksal dieses Unrechts. Auch in der Spandauer Altstadt finden sich zahlreiche Stolpersteine, die Ihnen ihre Geschichte erzählen möchten. Wie erlebten z.B. jüdische Kinder die Verfolgung und was ist aus denen geworden, die überlebten?

Wann: 22.03.2026 / 14-16 Uhr

Wo: Start Gotisches Haus, Breite Straße 32, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.zitadelle-berlin.de/ev_event/kiezspaziergang-ausgewaehlte-stolpersteine-in-der-altstadt-spandau/

Digitalkonferenz / Alle reden über Geld - wir Auch!

Fundraising hat viele Gesichter - von kleinen Aktionen mit großer Wirkung bis zu professionellen Crowdfunding-Kampagnen. Entscheidend ist die richtige Ansprache der Zielgruppen, damit Fundraising authentisch bleibt und nicht wie „Betteln“ wirkt. Typische Fragen wie „Wo fange ich an?“ oder „Welche Formate passen zu meinem Verein?“ werden in einem vielseitigen Programm beantwortet .

Wann: 24.03.2026 / 15 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/alle-reden-uebers-geld-wir-auch-teil-8/>

Führung durch die Spandauer U-Bahnhöfe

Seit 1984 fährt die Berliner U-Bahn mit der U7 auch in den Bezirk Spandau. Begleiten Sie uns bei einer Führung durch die Spandauer U7-Bahnhöfe mit Dominik Draheim: Dabei erfahren Sie mehr über die Architektur der Bahnhöfe zwischen Paulsteinstraße und Rathaus Spandau, die Geschichte der Berliner U-Bahn und die Bedeutung für den Nahverkehr in Spandau.

Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung über anmeldung@zitadelle-berlin.de

Wann: 27.03.2026 / 17:30 Uhr

Wo: Start Gotisches Haus, Breite Straße 32, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.zitadelle-berlin.de/ev_event/fuehrung-durch-die-spandauer-u-bahnhoefe-de-2528/

Wissenswertes

DSEE fördert Mitmach-Aktionen mit bis zu 500 Euro

Wir fördern Mitmach-Aktionen zum Ehrentag, die im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 stattfinden. Ob offenes Singen oder Ehrenamtsmesse, ob Müllsammelaktion oder Tag der offenen Tür im Sportverein – der Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Bewerbungsberechtigt sind Einzelpersonen, die für sich selbst oder im Namen von gemeinnützigen Organisationen, Initiativen oder Gruppen, eingetragenen oder nicht eingetragenen Vereinen, Vereinen in Gründung oder Städten, Gemeinden oder Landkreisen ihre Aktionsidee einreichen.

Weiterführende Infos

<https://www.ehrentag.de/foerderprogramm/>

Jugendjury Spandau 2026 – jetzt Ideen einreichen

Auch 2026 haben Jugendliche aus Spandau wieder die Möglichkeit, eigene Projekte umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen: Mit Fördergeldern von bis zu 1.000 Euro pro Projekt unterstützt die Jugendjury Vorhaben, die den Bezirk aktiv mitgestalten. Über die Vergabe der Mittel entscheiden die Jugendlichen selbst.

Bei Fragen rund um die Jugendjury steht die Jugendförderung Spandau jeden Mittwoch von 14:00 bis 20:00 Uhr in der Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs ([Götelstraße 64, 13595 Berlin](#)) oder per E-Mail an Jugendjury@spandourturn.de zur Verfügung.

Weiterführende Infos

<https://www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/jugendjuryspandau/>

Infokanal Stadtteilarbeit Falkenhagener Feld

Das Team der Stadtteilarbeit Falkenhagener Feld bietet einen neuen Info-Kanal an. Dort erfahrt ihr mehr über unsere Feste, Aktionen und Angebote für die Nachbarschaft.

Wenn ihr immer auf dem neusten Stand sein wollt, dann folgt auf WhatsApp!

Weiterführende Infos

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb6Gkco4dTnGZI0ZHC1E>

Förderlinie Kaleidoskop / Ausschreibung beginnt wieder !

Im Rahmen des Programms unterstützt der TBB (türkischer Bund Berlin-Brandenburg) Projekte von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung und ehrenamtlichem Engagement.

Die Ausschreibung richtet sich an migrantische Selbstorganisationen (MOs) und Initiativen aus Berlin, die ein Mini-Projekt (500 bis 3.000 Euro) oder ein Midi-Projekt (5.000 bis 10.000 Euro) realisieren möchten.

Kaleidoskop verfolgt nicht nur das Ziel, die Projekte finanziell zu unterstützen, sondern dient primär als Lernerfahrung für Projektinitiator*innen, die noch wenig Erfahrung in der Projektumsetzung haben. Durch Schulungen und fachliche Begleitung werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten der Antragstellung, Projektplanung und -durchführung sowie der Nachweisführung vermittelt.

An einer Schulung für die Antragstellung können Interessierte am 26. Februar 2026 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr oder am 5. März 2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr teilnehmen. Gerne können Sie sich unter kaleidoskop@tbb-berlin.de anmelden! Die Teilnahme wird vor der Antragsstellung dringend empfohlen.

Die Frist zur Antragstellung ist der 13 März 2026.

Weiterführende Infos

<https://www.tbb-berlin.de/kaleidoskop-die-ausschreibung-fur-2026-beginnt>

19. Berliner Freiwilligenbörse

Die 19. Berliner Freiwilligenbörse findet am 25. April 2026 statt! Bewerbungen für einen Stand sind ab dem 19. Januar auf der Internetseite der Landesfreiwilligenagentur Berlin möglich.

Weiterführende Infos

<https://berliner-freiwilligenboerse.de/anmeldung-2026/>

Projektaufruf der Partnerschaften für Demokratie Spandau

Die Partnerschaften für Demokratie Spandau fördern jedes Jahr Projekte im Bereich Demokratieförderung und Antidiskriminierung.

Das Wichtigste auf einen Blick:

Mögliche Projektlaufzeit: 01.05.2026 – 31.12.2026

Mögliche Fördersummen: 3.000 € bis 16.000 €

Durchführungsort: im Bezirk Spandau

Ziele: Bitte beachten Sie, die im Aufruf aufgeführten Schwerpunkte der Förderung für das Jahr 2026 (zu finden auf der Website)

Bitte nehmen Sie, bevor Sie Ihre Projektidee einreichen, Kontakt zur Koordinierungs- und Fachstelle auf (Naemi Jordan, 030 90 279 3434 | pdf-spandau@lvs.stiftung-spi.de | Wir sprechen Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Französisch.).

Antragsfrist: 28. Februar 2026

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/artikel.1557149.php>

Band für Mut und Verständigung 2026

Die Auszeichnung wird im Herbst zum 33. Mal vom Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg in der Staatskanzlei Potsdam verliehen. Seit 1993 wurden 140 Menschen und Gruppen ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist nicht dotiert und soll Anerkennung, Öffentlichkeit und Rückhalt für engagierte Menschen geben. Hinter dem Preis steht ein Bündnis aus 20 Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Kirchen, dem Landessportbund, Landesjugendringen sowie dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner und dem MP Dietmar Woidke.

Schlagen Sie bis zum 31.03.2026 Ihre Kandidatinnen und Kandidaten vor - direkt auf der Webseite www.vorschlag-band.de oder per E-Mail an vorschlag@band-mut-verstaendigung.. Eine kurze Begründung genügt.

Weiterführende Infos

<http://www.vorschlag-band.de>

Ehrentag 2026: Förderung für Aktionen Paritätischer Mitgliedorganisationen

Am 23. Mai 2026 findet zum ersten Mal der bundesweite Ehrentag statt - ausgerufen vom Bundespräsidenten und umgesetzt von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Für Mitmach-Aktionen rund um den Ehrentag können Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin Fördermittel beantragen.

Anlass des Ehrentages 2026 ist der Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai. An diesem Tag sind alle Menschen in Deutschland eingeladen, sich bei Aktionen zu beteiligen und dadurch ein Zeichen zu setzen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie. Ob inklusive Kiezspaziergänge, Stolperstein-Putzaktionen oder interkulturelle Koch-Abende: Engagement stärkt das demokratische Miteinander in der Nachbarschaft und in der ganzen Stadt.

Alle zivilgesellschaftlichen Akteure sind eingeladen, sich mit Aktionen zu beteiligen. Die Aktionen finden nicht nur am 23. Mai statt, sondern können im gesamten Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 durchgeführt werden.

Weiterführende Infos

<https://www.paritaet-berlin.de/aktuelles/detail/ehrentag-2026-finanzielle-foerderung-fuer-aktionen-paritaetischer-mitgliedsorganisationen>

Sprachkurse B2 bei GIZ

Du möchtest deine Deutschkenntnisse verbessern und beruflich durchstarten?
Der B2-Kurs der Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben läuft ab dem
23.02.2026 täglich von 09-12:15 Uhr.

Ideal um Job und Sprache zu verbinden.
Jetzt anmelden und deine Zukunft gestalten.

Melde dich oder schreib eine E-Mail an sprchkurse@giz.berlin.de

Weiterführende Infos

<https://giz.berlin/about-giz/page1.htm>

Perspektivwechsel 2026 / Förderung

Was wird gefördert? Gefördert werden demokratiestärkende Projekte, die einen Perspektivwechsel ermöglichen, indem sie den Fokus auf den Dialog zwischen Menschen mit unterschiedlichen politischen Einstellungen legen.

Alle vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannten Organisationen mit Sitz in Deutschland können einen Antrag im Rahmen der Ausschreibung 2026 stellen. Die Teilnahme ist freiwillig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Projektideen von Organisationen, die bereits 2024 oder 2025 eine Zusage erhalten haben, werden nicht erneut unterstützt.

Wie hoch ist die Förderung? Das Gesamtbudget der Ausschreibung 2026 beträgt 280.000 €. Circa 15 bis 20 Projekte erhalten eine Förderung.
Antragsfrist ist der 16. März 2026.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 19. Januar 2026 und endet durch automatische Schließung des Antragsportals, sobald die maximale Anzahl von 300 Anträgen erreicht wurde, spätestens jedoch am 13. Februar 2026.

Weiterführende Infos

https://ausschreibung.deutschebahnstiftung.de/r/ehrsach1/ausschreibung_extern/home?fbclid=PAAdGRle-APbTY5leHRuA2FlbQIxMQBzcnRjBmFwcF9pZA8xMjQwMjQ1NzQyODc0MTQAAacozaa-bj9p7GZEmHpYOgaQ_ZvTMM2sakGvxtzR5SL7zMpdUTZjbNlqmFFo1w_aem_NsXTTz-stXd6mgvSRMxh0NA

Mikroprojektförderung / House of Ressources

Das House of Ressources fördert kleine hauptsächlich ehrenamtlich getragene Projekte in Berlin, die Migrant:innen und migrantisierte Menschen unterstützen sowie solche, die im Bereich Integration, Anti-Diskriminierung, interkulturellen Begegnungen arbeiten.

Antragsfrist ist der 16. März 2026.

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/forderung/mikroprojekte/>

So ne Abfuhr kriegst du nur bei uns - BSR Kieztage

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Spandau bietet Ihnen die Berliner Stadtreinigung BSR-Kieztage in Ihrer Nähe an. Bringen Sie Kaputttes und Altes, ob Groß oder Klein, vorbei und entsorgen Sie kostenfrei sperrige Dinge fast vor Ihrer Haustür. So tragen Sie dazu bei, Ihr direktes Wohnumfeld sauber zu halten und sparen sich auch den Weg zum Recyclinghof.

Sie haben Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind?

Kein Problem - fast jeder Kieztage bietet einen Tausch- und Verschenkmart an, bei dem Sie gut Erhaltenes abgeben können. Vielleicht finden Sie auch neue alte Schätze .

Wir sehen uns auf dem BSR-Kieztage - Ihr berlinweites Angebot für private Haushalte.

02.03.2026 / 08 - 13 Uhr, Maulbeerallee 23, 13593 Berlin

14.03.026 / 08 -13 Uhr, Hugo-Cassirer-Straße 26, 13587 Berlin

23.03.2026/ 08 -13 Uhr, Luherplatz, 13593 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kieztage-30414.php?wt_mc=gad_kiez25kz&gad_source=1&gclid=EAlaIQob-ChMlza2gvYnXjAMV5ZFoCR3k9g-NEAAYASAAEgIBqvD_BwE

Berliner FamilienPass 2026

Was machen wir heute?“ – diese Frage kennt wohl jede Familie. Der Berliner Familien-Pass 2026 liefert die Antworten und zwar für jeden Tag im Jahr! Für nur 6 Euro bietet er über 300 Preisvorteile und rund 200 Verlosungen, die Lust machen, Berlin (neu) zu entdecken.

Weiterführende Infos

<https://www.jugendkulturservice.de/de/ferien-und-familienzeit/berliner-familienpass/>

Neues Engagementportal zum Thema bürgerschaftliches Engagement

Ob als Einzelperson, Initiative oder gemeinnütziger Verein – auf [engagiertes.berlin](https://engagiertes.berlin.de) findest du gebündelte Informationen, die dir den Einstieg und die Weiterentwicklung im freiwilligen Engagement erleichtern. Wir bieten dir Orientierung, Überblick und Unterstützung rund ums Thema Engagement in Berlin

Weiterführende Infos

<https://engagiertes.berlin/de/>

Neues Onlineportal für Einkommensschwache „Fairnügen“

Ob Spiele des 1. FC Union im Stadion an der Alten Försterei, Bouldern in Tempelhof, Schlittschuhlaufen im Wedding oder Bummeln im Britzer Garten - oft gibt es ermäßigte Eintrittspreise. Für manche Aktivitäten muss gar nichts bezahlt werden.

Das Projekt Fairnügen richtet sich an die mehr als 700.000 Berlinerinnen und Berliner, die Sozialleistungen beziehen. Es soll sie unterstützen, am sozialen Leben teilzunehmen. Auf einer eigenen Internetseite unter fairnuegen.berlin.de sind den Angaben zufolge mehr als 400 entsprechende Angebote aufgelistet.

Verschiedene Filteroptionen und eine interaktive Karte sollen die Suche nach Angeboten in Kategorien wie Kultur, Sport, Bildung, Beratung und Freizeit erleichtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Informationen lassen sich mit dem Smartphone genauso abrufen wie am Tablet oder Computer.

Weiterführende Infos

<https://fairnuegen.berlin.de/>
